

Beginn: 19:11 Uhr
 Ende: 21:37 Uhr
 Raum: G330
 Sitzungsleitung: Julian Schröder
 Protokollant: Christian Steinert

✓ Anwesend ✗ Abwesend E Ersatzvertreter — nicht besetzt

| Stimmberechtigte Mitglieder | | | | | |
|-----------------------------|---|---------------------|------------------|---|--------------------|
| F AS | ✓ | Felicitas Schneider | F M&E | ✓ | Falko Heßler |
| | ✓ | Paul Hösler | | ✗ | Tino Raak |
| Ersatzvertreter: | ✗ | Berenike von Rohden | Ersatzvertreter: | ✗ | Hendrik Parthen |
| | ✗ | Markus Richter | | E | Jochen Eberle |
| F Bau | ✓ | Lisa Brautzsch | F Medien I | ✗ | Anja Ulrich |
| | ✗ | Claudia Geißler | | ✓ | Ronny Stief |
| Ersatzvertreter: | ✗ | Katharina Baum | Ersatzvertreter: | ✗ | Janine Klöden |
| | ✗ | Carmen Sziller | | E | Bjoern Schneider |
| F EIT | ✓ | Marko Eckstein | F Medien II | ✓ | Nora Rennmann |
| | ✗ | Julia Luthardt | | ✓ | Hannah Gugel |
| Ersatzvertreter: | E | Oliver Friedrich | Ersatzvertreter: | ✗ | Lisa Kurz |
| | ✗ | | | ✗ | Katrin Scholz |
| F IMN | ✓ | Lisa Möller | F WiWi | ✓ | Sebastian Ehrhardt |
| | ✓ | Christian Steinert | | ✓ | Christian Hartung |
| Ersatzvertreter: | ✗ | Lucas Hauswald | Ersatzvertreter: | ✗ | Florian Schubert |
| | ✗ | Marcellus Siegburg | | ✗ | Michael Berger |

| Sprecher (Anwesende unterstrichen) | |
|------------------------------------|--|
| » Sprecher | » <u>Gesa Behrens</u> , Tobias Schindler, <u>Julian Schröder</u> |

| Referate (Anwesende unterstrichen) | |
|------------------------------------|--|
| ✓ Ausländische Studierende | Referentin: <u>Christina Flöhr</u> Co-ReferentIn: Kristina Oertel, Sarah Killian |
| ✗ Eins Null | Referentin: Anna-Karoline Abraham Co-ReferentInnen: Isabell Eschenberger, Elisa Menzel, Carolina Perez de la Cruz, Luise Tönhardt, Julian Meyer |

| | |
|---|--|
| ✓ Finanzen | Referentin: <u>Christian Steinert</u> |
| ✓ Hochschulpolitik | Referent: <u>Matthias Jahn</u> Co-Referent: Björn Bloss |
| ✗ Kultur | Referent: Heiko Müller Co-Referentin: Susanne Kuba |
| ✗ Inklusion | Referentin: Carmen Sziller Co-Referentin: Claudia Geißler |
| ✓ Öffentlichkeitsarbeit | Referentin: <u>Lisa Möller</u> Co-Referentin: Katharina Baum |
| ✓ Ökologie und Verkehr | Referent: <u>Kilian Peisker</u> |
| ✓ Soziales | Referentin: <u>Maxi Hofmann</u> Co-Referentin: Alisa Mitev-Loos |
| ✓ Sport | Referentin: <u>Nadine Czarnowsky</u> |
| ✗ Studium und Lehre | Referent: Thomas Bauer |
| ✗ Technik | Beauftragter: Haiko Hertes |
| — Veranstaltungen | ReferentIn: <i>nicht besetzt</i> |
| Gäste | |
| Nico Haußig (Marathonparty), Konstanze Koppe (Medien II), Lisa Joka (Medien II), Michael Herzog (EIT), Cordula Herzog (globale e.V.), Marcel Karos (WiWi) | |

1 Allgemeines

- » Herzliche Begrüßung aller Anwesenden durch die Sitzungsleitung.

1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

- » 13 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Der Studentenrat ist beschlussfähig.
- » Lisa Brautzsch kommt zu TOP 2.1 um 19:15 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Marcel Karos kommt zu TOP 2.1 um 19:15 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Michael Herzog geht zu TOP 2.2 um 19:27 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Cordula Herzog geht zu TOP 2.2 um 19:27 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.

- » Oliver Friedrich kommt zu TOP 2.2 um 19:50 Uhr. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Marcel Karos geht zu TOP 2.2 um 19:53 Uhr. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Marcel Karos kommt zu TOP 2.2 um 19:55 Uhr. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Nico Haußig geht zu TOP 3.2 um 20:07 Uhr. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Felicitas Schneider geht zu TOP 3.2 um 20:12 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Felicitas Schneider kommt zu TOP 3.2 um 20:14 Uhr. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Lisa Brautzsch geht zu TOP 5.3 um 21:05 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Marcel Karos geht zu TOP 5.3 um 21:05 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Jochen Eberle geht zu TOP 5.3 um 21:07 Uhr. Der Studentenrat ist mit 13 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Jochen Eberle kommt zu TOP 5.4 um 21:12 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Konstanze Koppe geht zu TOP 5.4 um 21:21 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Konstanze Koppe kommt zu TOP 5.4 um 21:23 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.

1.2 Ergänzungen / Genehmigung der Tagesordnung

- » Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Gegenrede angenommen.

1.3 Genehmigung des Protokolls vom 10.04.2013

- » Das Protokoll wird in der vorliegenden Form mit **11/0/2** angenommen.

1.4 Nächster Sitzungstermin: 08.05.2013

- » Auch zur nächsten Sitzung wird die Rektorin nicht anwesend sein.

2 Finanzen

2.1 Finanzantrag globalE e.V. Leipzig

- » Der Antrag wird noch einmal kurz vorgestellt (siehe Protokoll der Sitzung vom 10.04.2013).
- » Änderungen sind der Antragsteller (HTWK-Student) und die Posten, die gefördert werden sollen.
- » Es gibt keine weiteren Fragen.
- » *Julian Schröder* findet das Anliegen förderungswürdig. Die Förderungshöhe müsse allerdings noch einmal besprochen werden.
- » *Cordula Herzog* merkt dazu an, dass beim Uni-StuRa ursprünglich mehr beantragt werden sollte, aber auch dort die Mittel knapp sind, daher die Ungleichheit.
- » Es wird nachgefragt, warum die Mittel knapper sind. → Es gab dazu keine genaueren Mitteilungen.
- » Es wird gefragt, ob Equipment vom StuRa geliehen werden soll → ja. Können dafür StuRa-Werbemittel mit aufgestellt werden? → ja.
- » *Gesa Behrens* fragt nach, wie viel Geld für studentische Initiativen noch da ist → 3.750 €.
- » Sie schlägt vor, 350 € zu fördern.
- » *Cordula Herzog* beantragt ein Meinungsbild: Soll der Antrag mit 500 € gefördert werden?
 - Die Mehrheit ist dagegen.
- » *Cordula Herzog* beantragt ein Meinungsbild: Soll der Antrag mit 400 € gefördert werden?
 - Die Mehrheit ist dafür.
- » *Michael Herzog* beantragt, dass der StuRa das Filmfestival globalE'13 mit 400€ fördern möge.
 - Mit **14/0/0** angenommen.

2.2 Finanzantrag Marathonparty

- » *Julian Schröder* erläutert kurz die Missverständnisse um die Zuständigkeiten der Marathonparty. Diese ist KEINE „Studium Generale“-Veranstaltung und ist damit förderbar. Der Antrag ist also formgerecht.
- » Die Fördersumme ist allein für den entsprechenden Topf des StuRa zu hoch, daher soll sich das Organisationsteam auch noch einmal an die einzelnen FSRä wenden.
- » *Nico Haußig* stellt kurz die Party vor:
 - Sie findet am 7. Mai in der Sporthalle der HTWK statt.
 - Es soll ein Wiedersehen der Läufer des HTWK-Teams sein, inklusive Sportlerehrung.
 - Es wurden bereits Bands, Cheerleader etc. organisiert.
 - Die Ausgaben belaufen sich auf etwa 1200€.
 - Es wäre noch möglich, Banner aufzuhängen.
 - Die Deko fehlt noch, das Rahmenprogramm steht schon.
 - Finanziell gibt es allerdings noch einen großen Bedarf.
- » *Falko Heßler* fragt nach, wie viele Leute erwartet werden und wie viele letztes Jahr da waren:
 - Letztes Jahr: 400.
 - Erwartet werden bis zu 500 Gäste.

- » Was macht der BaHu an dem Abend?
 - Der BaHu verpflegt die Gäste.
- » Warum bekommt der BaHu die gesamten Einnahmen aus der Gastronomie?
 - Weil der Finanzverantwortliche des Organisationsteams das mit BaHu vereinbart hat.
 - Dies wird kritisiert – die Einnahmen sollten aufgeteilt werden.
- » *Kilian Peisker* fragt nach den Personalkosten:
 - Es wird keine Personalkosten, sondern nur Gagenkosten geben.
- » Warum wurden bis jetzt nur 2 FSRä nach Förderung angefragt:
 - Andere FSRä waren laut Angabe des Finanzverantwortlichen noch nicht erreichbar.
- » Wie soll das noch fehlende Geld beschafft werden?
 - Es wird im Notfall etwas gestrichen.
- » *Christian Hartung* fragt, ob es Eintrittsgeld geben wird?
 - Nein, dies ist nicht vorgesehen.
- » *Marcel Karos* kritisiert, dass es jedes Jahr so läuft, dass kurzfristig dringend benötigtes Geld angefragt wird, was auf die FSRä und den StuRa einen enormen Druck ausübt.
- » Es wird gefragt, ob die Flyer schon gedruckt wurden → Ja. Man hätte eventuell Eintritt nehmen können, wenn diese noch nicht gedruckt worden wären.
- » Es wird kritisiert, dass nur BaHu finanziell außerordentlich von dieser Veranstaltung profitiert.
- » *Christian Steinert* merkt an, dass man sich über den Vergleich der studentischen Besucherzahlen auf der globaLE und der Marathonparty Gedanken machen sollte.
- » *Falko Heßler* schlägt vor, 200€-300€ auf Vorbehalt zu gewähren. Sollte nach der Party kein Gewinn für den BaHu rauskommen, wird soweit wie nötig gefördert, sollte Gewinn für die Marathonparty rauskommen, entfällt die Förderung.
- » *Gesa Behrens* merkt an, dass dies nach der geltenden Fassung der Finanzordnung nicht möglich ist.
- » *Julian Schröder* merkt an, dass *weitere Kosten* der größte Punkt ist. Was verbirgt sich dahinter?
 - Die Kalkulation ist nicht komplett nachvollziehbar.
- » *Gesa Behrens* fragt, was hinter dem zu fördernden Punkt „Transport“ steckt:
 - Mietkosten für Transporter.
- » *Lisa Brautzsch* erkundigt sich, mit wie viel Geld die Party im letzten Jahr gefördert wurde:
 - Gar nicht.
- » *Marcel Karos* regt an, dass der zuständige Finanzler nochmals motiviert werden sollte. Die FSRä sind auf jeden Fall erreichbar.
- » *Paul Hösler* merkt an, dass im FSR AS die Öffnungszeiten des Büros für alle sichtbar sind und noch kein Antrag eintraf.
- » *Ronny Stief* merkt an, dass bei Medien I bereits angefragt wurde.
- » *Julian Schröder* schlägt vor, das Vorhaben in Höhe von 300€ zu fördern.
- » *Christian Steinert* merkt an, dass bei einer Förderung durch alle FSRä mit jeweils etwa 100€ auch die Summe von 700€ erreicht wird.
- » *Christian Steinert* fragt nach, ob der StuRa bereits auf den Flyern aufgedruckt ist → nein.
- » *Marcel Karos* regt an, dass das Projektteam ein Protokoll anfertigt, damit die nächste Projektgruppe nicht die gleichen Fehler macht, die seit Jahren oftmals unterlaufen.

- » *Falko Heßler* fragt nach, ob die Förderung an Auflagen geknüpft werden kann → nein. Es können nur explizite Stellen gefördert werden.
- » *Julian Schröder* beantragt ein Meinungsbild, ob überhaupt aus StuRa-Mitteln gefördert werden soll.
 - Die Mehrheit ist dafür.
- » *Lisa Brautzsch* schlägt 350€ vor.
- » *Julian Schröder* beantragt ein Meinungsbild: Soll die Marathonparty mit 350€ gefördert werden?
 - Die knappe Mehrheit ist dagegen.
- » *Julian Schröder* beantragt ein Meinungsbild: Soll die Marathonparty mit 300€ gefördert werden?
 - Die Mehrheit ist dafür.
- » *Nico Haußig* beantragt, dass der StuRa die Marathonparty in Höhe von 300€ fördern möge.
 - Mit **12/0/3** angenommen.

2.3 Darlehensantrag FSR M II

- » Medien II möchte am 14.5. ein Grillfest zusammen mit Medien I im Innenhof des Geutebrück-Baus abhalten. Dafür möchten sie eine Freigabe ihrer Mittel in Höhe von 1.000 € beantragen.
- » *Julian Schröder* beantragt, dem FSR Medien II ein Darlehen in Höhe von 1.000 € auszuzahlen.
 - Mit **15/0/0** angenommen.

3 Wahlen

3.1 WahlhelferInnen

- » *Julian Schröder* (Wahlleiter) bestellt folgende Personen zu WahlhelferInnen:
 - *Matthias Jahn*
 - *Nadine Czarnowsky*
- » Es erfolgt keine Gegenrede gegen die Bestellung der genannten Personen.

3.2 Referat Kultur

- » Co-Referentin:

Kandidatin: Lisa Joka

- » *Lisa Joka* stellt sich kurz vor:
 - Studiert Bibliotheks- und Informationswissenschaften im 2. Semester.
 - Ist Mitglied im FSR Medien II und möchte auch gerne im StuRa mitwirken.
- » Fragen an die Kandidatin:
 - *Marcel Karos* fragt, ob sie den Referenten bereits kennt? → ja
 - Kann Sie sich vorstellen, sich längere Zeit im Referat zu engagieren? → ja
- » Es erfolgt eine geheime Wahl.
- » Ergebnis: 15 Stimmzettel – gültig: 15 – Stimmen: 44
- » *Lisa Joka* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2013 bis 28.02.2014 als Co-Referentin für Kultur gewählt.
- » *Lisa Joka* nimmt die Wahl an.

» Co-Referentin:

Kandidatin: Konstanze Koppe

» *Konstanze Koppe* stellt sich kurz vor:

- Studiert Bibliotheks- und Informationswissenschaften im 2. Semester, auch im FSR Medien II.
- Bot sich schon letztes Semester als Kandidatin an.

» Fragen an die Kandidatin:

- Kann Sie sich vorstellen, sich längere Zeit im Referat zu engagieren? → ja

» Es erfolgt eine geheime Wahl.

» Ergebnis: 14 Stimmzettel – gültig: 14 – Stimmen: 39

» *Konstanze Koppe* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2013 bis 28.02.2014 als Co-Referentin für Kultur gewählt.

» *Konstanze Koppe* nimmt die Wahl an.

4 Geplante Einführung von Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer an der HMT Leipzig

» *Julian Schröder* erläutert dem Plenum den aktuellen Stand der Geschehnisse:

» Am vergangenen Mittwoch, 17. April fand an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, kurz HMT, eine Vollversammlung aller Hochschulangehörigen statt. Dabei hielt das Rektorat der HMT an seinen Plänen fest, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer einzuführen, die mit der Novelle des sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes durch die schwarz-gelbe Koalition geschaffen worden war.

» Demnach sollen alle Studierenden, die nicht die Staatsbürgerschaft eines EU-Landes besitzen, bereits ab dem kommenden Wintersemester 2013-14 einen Betrag in Höhe von 1.800 Euro pro Semester zahlen. Besonders prekär: Dies gilt nicht nur für Studierende, die sich in diesem Jahr auf einen Studienplatz an der HMT bewerben und damit rechtzeitig erfahren, welche Gebühren sie erwarten, sondern auch für bereits immatrikulierte Studierende, die im Vertrauen auf die Gebührenfreiheit ihres Studienplatzes das Studium an der HMT aufgenommen haben und nun innerhalb weniger Monate die notwendige Summe aufbringen sollen.

» Die Mehreinnahmen sollen zum größten Teil in die Erhöhung des Stundensatzes für die Lehrbeauftragten an der HMT gehen, die im Vergleich zu den anderen sächsischen Hochschulen einen überdurchschnittlichen Anteil der Lehre erbringen (ca. 48% aller Lehrveranstaltungen) und im bundesdeutschen Vergleich mit anderen Musikhochschulen nur eine geringe Entlohnung erhalten.

» Damit schickt sich die HMT an, als erste Hochschule im Freistaat die Studiengebühren nach § 12 sächsHSFG einzuführen. Eine Umfrage der dpa ergab, dass sowohl die großen Universitäten als auch die drei Dresdner Kunsthochschulen nicht beabsichtigen, sich dieser Möglichkeit der Finanzierung der Lehre für alle Studierenden auf Kosten einer kleinen Gruppe der Studierenden zu bedienen.

- » Als Argument führt der Rektor der HMT an, dass vergleichbare Hochschulen, etwa in Madrid, Amsterdam oder Budapest, seit Jahren bereits deutlich höhere Gebühren von ausländischen Studierenden verlangen.
- » Der Studierendenrat der HMT Leipzig setzt sich aktiv gegen die Einführung der geplanten Studiengebühren ein. Vor allem die Ankündigung des Rektorats, auch die bereits immatrikulierten Kommilitonen zur Kasse zu bitten, stößt auf Unverständnis.
- » Im § 12(3) des sächsHSFG wird darauf verwiesen, dass die Erhebung von Gebühren nur zulässig ist, wenn gleichzeitig ein Stipendienprogramm angeboten wird, mit dem Härtefälle aufgefangen werden können. Das Rektorat hat zwar angekündigt, 25% der Einnahmen aus den Studiengebühren für ein solches Programm verwenden zu wollen; die Vorlage einer entsprechenden Stipendienordnung ist es aber bisher schuldig geblieben.
- » Selbst Sachsens Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Sabine von Schorlemer, hat sich bereits zu dem Thema geäußert. „Ohne Stipendienprogramm können keine Studiengebühren erhoben werden“, verdeutlichte sie ihre Position.
- » Außerdem seien Studiengebühren nach Auffassung ihres Ministeriums nur für neu immatrikulierte Studierende zulässig. „Wer bereits studiere, sei von diesen Regelungen nicht betroffen“, äußerte sie gegenüber der Sächsischen Zeitung.

- » *Matthias Jahn* ergänzt, dass es in Sachsen auch Studiengebühren für EU-Bürger gibt (Zweit-/Langzeitstudiengebühren). Er fordert, dass der StuRa sich dazu positioniert, dass Studiengebühren generell als Hochschulfinanzierungsmittel abgelehnt werden.
- » *Marcel Karos* stimmt dem zu. Studium und Lehre sollen NICHT durch Studiengebühren finanziert werden. Er merkt aber an, dass Nicht-EU-Ausländer aktuell nichts für ein Studium bezahlen, deutsche Studierende im Ausland hingegen durchaus Studiengebühren zahlen müssen.
- » *Konstanze Koppe* merkt an, dass viele ausländische Studierende auch nach ihrer kostenfreien Ausbildung keine Arbeit finden und deshalb zurückgehen.
- » *Falko Heßler* merkt an, dass die Aufnahme von Nicht-EU-Ausländern auch eine Art Entwicklungshilfe ist.
- » *Matthias Jahn* äußert dazu, dass Deutschland genug Geld für die Ausfinanzierung des Bildungswesens zur Verfügung hätte, die Entwicklung von Konzepten zum Bildungswesen aber nicht Aufgabe des StuRa, sondern der Regierungen ist. Daher sollte das Gut kostenloser Ausbildung vom StuRa gefordert werden.
- » *Falko Heßler* merkt an, dass es üblich ist, dass das ausbildende Land die Kosten übernimmt. Er plädiert generell für kostenfreies Studieren.
- » *Oliver Friedrich* merkt an, dass ausländische Abschlüsse teilweise nicht vergleichbar sind und damit Niveauunterschiede entstehen und Studienplätze blockiert werden.
- » *Kilian Peisker* fragt nach, was das Anliegen des TOPs ist.
 - Es geht darum, dass die StuRa-Sprecher eine Position des StuRa zum Thema Studiengebühren zurückgemeldet bekommen, um zukünftig auch selbstständig agieren und zum Beispiel Pressemitteilungen im Zuge der Entwicklung an der HMT veröffentlichen zu können, ohne dass es jedes Mal einer detaillierten Rücksprache mit dem StuRa bedarf.

- » Generell ist der StuRa gegen die Einführung von Studiengebühren und im Speziellen gegen die Studiengebühren für die bereits an der HMT immatrikulierten Studierenden. Dies schließt auch die Ablehnung möglicher Vorhaben anderer sächsischer Hochschulen mit ein, von der Regelung in § 12(3) sächsHSFG Gebrauch zu machen.
 - Zu dieser Positionierung gibt es keine Gegenrede.
- » Auf der LSR-Sitzung wird dieses Problem auf Landesebene noch einmal besprochen.
- » Die Pressemitteilung seitens des HTWK StuRa wird vor der Veröffentlichung an alle versandt.

5 Informationen

5.1 SprecherInnen

- » Nach der Veranstaltung an der HMT am vergangenen Mittwoch fand ein Treffen mit allen Leipziger StuRa-Sprechern statt. Dabei wurde vor allem die Einführung der Studiengebühren besprochen. Der StuRa HMT plant bereits Aktionen, an denen sich der StuRa HTWK beteiligen könnte.
- » Vergangene Woche war ein Mitarbeiter des HRZ im StuRa-Büro, der über die geplante Implementierung eines Identitätsmanagement-Systems berichtete.
- » HIT:
 - Zur Begrüßung mit Frau Prof. Lieckfeldt und Gesa Behrens als Vertreterin des StuRa waren ca. 50 Leute anwesend.
 - Im StuRa-Büro war nur wenig los. Das Grillen lief gut – es fielen keine Reste an.
- » AG Öffentlichkeitsarbeit:
 - Treffen mit den ÖA-Mitarbeitern der HTWK.
 - Auf der Facebook-Seite, in der *Podium* und im Newsletter *Einblicke* können Informationen veröffentlicht werden.
 - Das neue CD (Corporate Design)/Profillinien der HTWK ist in der *Podium* zu sehen.
 - Prof. Krabbes könnte zur Vorstellung der vier Profillinien zu einer StuRa-Sitzung eingeladen werden.
 - *Marcel Karos* merkt an, dass bei der Gelegenheit das gesamte Rektorat einschließlich der Kanzlerin zu einer Sitzung eingeladen werden sollte.
- » Morgen findet ein Treffen zum Erfahrungsaustausch über Angebote für Studienanfänger statt, moderiert und vorbereitet von StudiFIT.
- » Freitag: 3. Treffen AG Psychosoziales (Studentenwerk, Studierendenvertreter, „Betroffene“)
- » Nachfrage: Die StuRa-Kleidung wird demnächst eintreffen, also rechtzeitig vor dem HSSF.

5.2 Fachschaftsräte

5.2.1 Angewandte Sozialwissenschaften

- » Trafen sich heute außerordentlich.
- » Planen weiterhin das HSSF. Haben ein Angebot für eine Hüpfburg eingeholt.
- » Der StuRa wird nach der Hochschulkooperation mit einer KiTa gefragt.

Nächste Sitzung 08.05.2013 um 13:45 Uhr

5.2.2 Bau

- » Frühjahrsgillen lief gut. Das Bier wurde früh knapp. Das Public Viewing eines Fußballspiels kam gut an.
- » Der FSR ist durch Rücktritte dezimiert. Es gibt auch keine Nachrücker mehr.
- » Es wird nachgefragt, ob ein weiterer StuRa-Vertreter wählbar ist → Es gibt eine gewählte Ersatzvertreterin.

Nächste Sitzung 02.05.2013 um 19:00 Uhr

5.2.3 Elektro- und Informationstechnik

- » Sitzungsturnus wird sich wohl etwas ändern.
- » Der freigewordene StuRa-Platz wurde neu besetzt.
- » Der FSR-Admin arbeitet nicht zuverlässig.
- » *Matthias Jahn* fragt nach Bekanntwerden dieser Information nach, ob der FSR-Verteiler nicht funktioniert. Es scheinen keine Mails anzukommen. Diese kommen an, wurden nur noch nicht beantwortet.

Nächste Sitzung ungerade Wochen Donnerstag 14:00, gerade Wochen Mittwoch 17:00 Uhr.

5.2.4 Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

- » Planen fleißig ihre kommenden Veranstaltungen.
- » Nach der nächsten StuRa-Sitzung findet das Grillfest PGP statt.
- » Der FSR IMN hat jetzt eine Facebook-Seite.

Nächste Sitzung 07.05.2013 um 17:15 Uhr

5.2.5 Maschinenbau und Energietechnik

- » HIT wurde gut angenommen. Beim Grillen wurde alles verbraucht.
- » Fakultäts-Fest am 4.6.

Nächste Sitzung 30.04.2013 um 11:30 Uhr

5.2.6 Medien I

- » Stecken mitten in der Gautschfestplanung. Anmeldungen laufen bereits. Nebenbei wird noch das Grillfest am 14.5. geplant.
- » Am Wochenende findet eine FSR-Fahrt gemeinsam mit Medien II statt.

Nächste Sitzung 30.04.2013 um 19:00 Uhr

5.2.7 Medien II

- » Bereiten ebenfalls das Grillfest vor.
- » Werteten HIT aus – war gut besucht. Es gab Gedanken zur Verbesserung für nächstes Jahr.

Nächste Sitzung 08.05.2013 um 14:00 Uhr

5.2.8 Wirtschaftswissenschaften

- » Wiwi-Lympics-Planung läuft.

Nächste Sitzung 30.04.2013 um 19:00 Uhr

5.3 Referate

5.3.1 Ausländische Studierende

- » Hatten am Wochenende ihre erste Veranstaltung (Schokoladenmuseum in Halle).
- » Tagten heute zusammen mit Referat Soziales und planten nächste Veranstaltung (Zoobesuch).

5.3.2 Eins, null

Nicht anwesend

5.3.3 Finanzen

- » Die letzten Sparkassenummeldungen fehlen noch.

5.3.4 Hochschulpolitik

- » Am Montag war HoPo-Vernetzungstreffen mit den FSRä. Das Protokoll wird noch versandt.
- » Auf den StuKo-Workshop wird nochmal hingewiesen.
- » Nächstes HoPo-Treffen innerhalb der nächsten 3-4 Wochen.
- » Es wird gefragt, ob es zur StuKo-Schulung begleitendes Material gibt, welches erhältlich wäre. → Ohne Anwesenheit lohnt sich die Veranstaltung nicht.

5.3.5 Inklusion

Nicht anwesend

5.3.6 Kultur

- » Im Zuge der Flimmersession wird Partyequipment für eine Open-Air-Session gebraucht.
- » Es wird geplant, einen englischen Filmeabend zu machen. Die Filme werden auf Facebook zur Auswahl gestellt. Der Abend wird noch dieses Semester stattfinden. Es könnte sogar eine eigene Veranstaltungsreihe *englische Flimmersession* geben.
- » Kooperation mit anderen Referaten gewünscht. Viele Ideen bereits an Ref Kultur heran getragen.
- » Sie fragen nach, ob der Kultur-Newsletter über den StuRa-Verteiler verschickt werden soll. → Ja, er soll an alle Studierenden gehen.

5.3.7 Öffentlichkeitsarbeit

- » Holt gerade Preisangebote für Visitenkarten und Banner ein.
- » Wenn die Visitenkarten Anklang finden, sollen diese demnächst in den Druck gehen.
- » Anmerkungen zu den Entwürfen sollen an das RefÖA oder an die Sprecher gerichtet werden.
- » Ein AK ÖA wird demnächst angesetzt.

5.3.8 Ökologie und Verkehr

- » Es gibt einen Vorschlag des Studentenwerks zur Erhöhung der Essenspreise in den Mensen.
- » Eine Semesterbeitragserrhöhung soll ab Sommersemester'14 ebenfalls kommen. Von den Mehreinnahmen soll die psychosoziale Beratung ausgebaut werden und eine über zwei Semester (2 Jahre?) befristete Erhöhung soll die Finanzprobleme der Mensen Liebigstraße und Elsterbecken abfangen.
- » Mensa Liebigstraße fährt außerdem Kapazitäten zurück.
- » Pastateller und Salattheke werden nicht teurer, da diese bereits zum WS12/13 erhöht wurden.
- » Mitarbeiter- und Gästepreise werden nicht erhöht, da diese bereits ausreichend bemessen sind.
- » *Oliver Friedrich* fragt nach der Erhöhung des Essens E, welches seinen Informationen zufolge nicht mehr erhöht werden sollte, in der Liste aber aufgeführt wird. → Keine Informationen.
- » Letzte Woche tagte der Mensaausschuss.
- » Am Freitag wird es einen Veggie-Tag in der Mensa Academica geben.
- » Nächste Semesterticketausschusssitzung ist am 7.5.

5.3.9 Soziales

- » Gestern Besprechung, u.a. zu Angeboten zum HSSF.
- » Planen Zoo-Führung gemeinsam mit dem RefAS.
- » Nächsten Mittwoch findet ein Vortrag zu den Folgen der Nichterfüllung des Anspruchs auf einen KiTa-Platz nach dem Wirksamwerden des Rechtsanspruchs zum 1.8. in der Uni Leipzig statt.
- » Etwa 60 SmK-Anträge sind bereits eingegangen.

5.3.10 Sport

- » Will sich am HSSF beteiligen.
- » Wird im Gespräch mit den Sportlehrern die Marathonpartyproblematik noch einmal aufgreifen.

5.3.11 Studium und Lehre

Nicht anwesend

5.3.12 Technik

Nicht anwesend

- » Es gibt jetzt einen Twitteraccount, auf dem technische Ausfälle angezeigt werden.
- » Am Wochenende kümmert sich der Beauftragte um das nicht funktionierende WLAN im StuRa-Büro.

5.3.13 Veranstaltungen

Nicht besetzt

5.4 Gremien

5.4.1 Haushaltsausschuss

Hat nicht getagt

5.4.2 Senat

Hat nicht getagt

5.4.3 Verwaltungsrat

- » Es gab eine Anfrage eines Studenten, ob Trinkwasserspender in den Mensen eingerichtet werden.
 - Es wird wohl bis auf Weiteres keine geben, da mit Umsatzeinbußen gerechnet wird.
- » Die Mensabefragung wird ausgewertet.
- » Nächste Sitzung 29.5. – 17:00 Uhr

5.4.4 Kulturausschuss

- » Es gab einen Antrag der AG Brett-spiel-kultur – genehmigt, es werden weitere Spiele angeschafft.
- » Nächste Sitzung: 17.5.

5.4.5 Wahlausschuss

Hat nicht getagt

5.4.6 AG Evaluation

Hat nicht getagt

6 Sonstiges

- » Keine Wortmeldungen.